Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 46 (1991)

Heft: 1: Lufthaushalt in der Schweiz

Rubrik: Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berichte

GEOGRAPHISCH-ETHNOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT ZÜRICH

Protokoll der Hauptversammlung vom 16. Mai 1990 im Hauptgebäude der ETH

1. Jahresbericht 1989/90

Die Gesellschaft verzeichnete per 31. März 1990 28 Neueintritte und 16 Austritte. Darunter ist Frau Elsy Holenstein, die am 6. April verstarb. Sie war seit 1976 Mitglied der Gesellschaft und seit 1983 Vorstandsmitglied und setzte sich v.a. für die Durchführung der Exkursionen ein.

Zwei Jubiläumsexkursionen wurden 1990 durchgeführt: am 18. Juni jene zum Thema "Nostalgie auf der Schiene und in der Luft" und am 1./2. resp. 2./3. Sept. eine Exkursion auf die Diavolezza und Muottas Muragl.

Vom 10.Mai bis 20. August fand die Jubiläumsausstellung (100 Jahre Völkerkundemuseum und 100 Jahre Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich) im Völkerkundemuseum statt.

Vom 21. Juni bis zum 24. Juli war die Ausstellung "Der Durchbruch zur modernen Landkarte 1750-1865. Die Schweiz und ihre Nachbarländer im Kartenbild von Cassini bis Dufour" in der Haupthalle des ETH-Zentrum zu besichtigen. Realisiert hat sie Herr Prof. A. Dürst mithilfe vieler Institutionen, Firmen und Einzelpersonen.
Als Jubiläumsgeschenk wurde den Mitgliedern der Gesellschaft "Das Blatt Zürich" der topographischen Aufnahme des Kantons Zürich von 1843 bis 1851 übergeben.

An die Kartensammlung der Zentralbibliothek und an die Sammlung des Völkerkundemuseums der Universität Zürich wurden Beiträge von je Fr. 500.-- ausgerichtet. Die Kartensammlung wurde 1989 von 982 Personen besucht, zu Studienzwecken wurden 89 Karten ausgeliehen. Der Zuwachs betrug 2032 Karten.

Im vergangenen Jahr wurden 9 Vorträge gehalten; die Referenten waren:
Walter Frentz (Die grosse Donaufahrt), Dr. Konrad Steffen (Erlebnisse und Eindrücke einer Sahara-Durchquerung), Prof. Dr. Gerhard Stäblein (Arktis und Antarktis), Prof. Dr. Günther Schlee (Nomaden und moderne Grenzziehungen - Beispiele aus Ost- und Nordost-Afrika), Dr. Rolf Monheim (Stadtverkehr im Wandel), Dr. Wulf Schiefenhövel (Boote und Reisen in Trobriand), Dr. Bruno Rhyner (Zen-Buddhismus und die Beziehung des Menschen zur Natur in Japan), Dr. Peter Meusburger (Japan - sozioökonomische Grundlagen des wirtschaftlichen Aufstiegs), Dr. Max Maisch (Im Wilden Westen - Streifzug durch die Colorado-Rockies).

2. Jahresrechnung 1989/90

Herr J. Weber verliest die Jahresrechnung, die von der Hauptversammlung gegenehmigt wird.

3. Budget und Mitgliederbeiträge 90/91

Herr Weber präsentiert das Budget, das mit einem Vorschlag von Fr. 700.-- abschliesst. Die Mitgliederbeiträge bleiben. Das Budget wird genehmigt.

4. Wahlen des Vorstandes, des Präsidenten und der Rechnungsrevisoren

Der bestehende Vorstand wird von der HV wiedergewählt. Neu in den Vorstand gewählt werden: Herr Jacques Weber, Frau Dr. Susanne Wegmann, Herr Dr. Peter Jud.
Nach neunjähriger Amtszeit tritt Herr Prof. Dr. H. Haefner als Präsident zurück. Herr Prof. E. Spiess verdankt die grosse Arbeit des scheidenden Präsidenten.
Gemäss dem Vorschlag des Vorstandes wird Herr Prof. Dr. G. Furrer zum neuen Präsidenten gewählt.

Als Revisoren werden gewählt: Frau Dr. A. Vögele Keller und Herr Dr. Thomas Lüem. Ersatzrevisorin wird Frau Anne Bindschädler.

Der Protokollführer
F. Bagattini-Ott

ASSOCIATION SUISSE DE GEOGRAPHIE - ASG

Mitteilungen zusammengestellt von Francis Rossé

ASG-Delegiertenversammlung

Am 22. Februar fand in Bern die Delegiertenversammlung statt. Die ASG legte den Jahresbericht 90 vor, der über den Abschluss der Umstrukturierung, die zur Gründung der ASG geführt hat, orientiert. Die ASG übernahm die Aufgaben der Schweizerischen Geographischen Gesellschaft und der Geographischen Kommission. Die ASG hat 1990 verschiedene Tagungen und Publikationen unterstützt (u.a. Basler Geomethodisches Kolloquium). Zur Revision des Raumplanungsgesetzes, des Sachplans Fruchtfolgeflächen und zur Zukunft der Geographie an der ETH wurden Stellungnahmen abgegeben. Innerhalb der ASG befasst sich je eine Arbeitsgruppe mit dem Thema Frauenförderung und dem Erasmus-Projekt (Mobilität von Hochschulstudenten/innen). Ein permanentes Anliegen der ASG ist die Pflege internationaler Kontakte.

SANW

Die Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften hat einen Faltprospekt herausgegeben, der über Struktur und Aufgaben der Akademie Auskunft gibt. Der Prospekt ist zu beziehen bei: SANW, Hirschengraben 11, Postfach 8160, Bern.

IGU-Kongress in China

H. Wanner hat am IGU-Kongress in Beijing teilgenommen (13. - 20.8.1990) und hat dabei einen Vortrag über "Air Pollution Meteorology in an Urban Area with Complex Terrain - The Case of Biel" gehalten. Die chinesischen Gastgeber haben den Kongress dazu genutzt, ihr Interesse an einer verstärkten Zusammenarbeit mit dem Westen zu bekunden. H. Wanner macht jedoch darauf aufmerksam, dass etwa für Exkursionen dennoch mit grossen administrativen Hürden zu rechnen ist. Eine sorgfältige Vorbereitung ist unerlässlich. Reisen nach Shanghei, in die Taklamakan-Wüste und in das Tienshan-Gebirge rundeteten das Besuchsprogramm ab.

Programme postgrade en environnement (EPFL/EPEA) 1991-1993

Formation en ingénierie de l'environnement en collaboration avec les autres Etablissements universitaires de EPEA (European Polytechnic Environmental Association) pour l'obtention d'un certificat de maîtrise et d'un Master européen.
Formation en sciences de l'environnement en collaboration avec des universités suisses-romandes pour l'obtention d'un certificat de maîtrise.

Adresse: Direction du Programme postgrade environnement de l'EPFL, Prof. L.Y. Maystre, Institut de génie de l'environnement, 1015 Lausanne.

Bodenkundliche Gesellschaft der Schweiz

Am 14./15. März 1991 hat die Jahrestagung stattgefunden, die der Bodenversauerung gewidmet ist.

---

2. Internationale Konferenz für Politische Geographie in Polen (2.-6.10.1990)

Vorzüglich vorbereitet von Prof. Marek Koter (Dept. of Political and Human Regional Geography) und auf Einladung der Universität Lodz fand in Bialowieza eine zweite politisch-geographische Tagung statt zum Thema "Minderheitenprobleme in Grenzgebieten".

Die englisch abgehaltene Konferenz vereinigte rund 30 GeographInnen aus Polen und acht weiteren europäischen Ländern zur Diskussion des Generalthemas und zum gemeinsamen Exkursionserlebnis ostpolnischer Grenzlandschaften.
Referenten der zahlreichen Vorträge waren: Prof. M. Koter (Lodz), Prof. Z. Rykiel (Warschau), Prof. J. Mucha (Krakau), Dr. A. Zborowski (Krakau), Dr. M. Sobczynski (Lodz), T. Kunka (Lodz), J. Maksymiuk (Bialystok), Dr. L. Stenman (Karstad/S), Dr. J. Kalkwiek (Rotterdam), Prof. W. Sperling (Trier), M. Bufon (Triest), J. Zupancic (Lubliana), Dr. V. Slavik (Bratislava), Dr. D. Cipaszwili (Tiflis), Prof. W. Gallusser (Basel).

Die eindrückliche Tagung zeigte den Willen der polnischen Veranstalter, aus ihrer bisherigen Isolation auszubrechen und den fachlichen Kontakt vor allem zur westeuropäischen Geographie wieder zu finden. Trotz beschränkten Mitteln bot die wissenschaftliche Begegnung durch Exkursionen, Referate und Diskussionen einen faszinierenden Einblick in eine bevölkerungsgeographische Problematik, welche in Zukunft des sich her-

ausbildenden Europa wesentlich mitprägen wird. Nicht zuletzt ist auch die Geographie dazu aufgerufen, bei den vielen auftretenden Raumkonflikten (durch politische Grenzziehung und die Koexistenz von Mehr- und Minderheiten sowie durch die Ungleichgewichte in den Regionalentwicklungen) wissenschaftlich-versachlichend und damit auch problemlösend mitzuwirken. Der schweizerisch-polnische Staatsvertrag über den wissenschaftlich-kulturellen Austausch bietet hiezu eine gute materielle Voraussetzung. Mit dem besten Dank an den polnischen Veranstalter verbinde ich die Hoffnung auf eine zunehmende Verstärkung der west-östlichen Zusammenarbeit innerhalb der europäischen Geographie.

Werner Gallusser
Basel

Die Zukunft des Raumes gestalten

Ein neues Nachdiplomstudium in Raumplanung an der ETH Zürich

Am 26. Oktober 1991 beginnt an der ETH Zürich der 13. Kurs des Nachdiplomstudiums in Raumplanung, der sich vermehrt den neuen Aufgaben und neuartigen Problemen in der Raumplanung widmen will.

Anmeldung:
Gesuche sind bis zum 31. Mai 1991 an das Zentrum für Weiterbildung, ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/256.56.57 oder 01/256.56.59 zu richten.
Mündliche Auskünfte erhalten Sie zudem über das Ausbildungssekretariat des ORL-Instituts, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich, Tel. 01/377.29.44 und 377.29.58.

"Geographie Ausbildung und Beruf/ Formation et Profession"

Was machen Geographinnen und Geographen eigentlich ? Trotz der bedeutenden Rolle, welche sie u.a. im Umwelt- und Planungsbereich in den letzten Jahren übernehmen konnten, fehlt es in der breiten Oeffentlichkeit noch an konkreten Vorstellungen über die Tätigkeit dieses Berufsstandes. Das kürzlich von der Schweizerischen Gesellschaft für angewandte Geographie herausgegebene, zweisprachige Handbuch "Geographie-Ausbildung und Beruf/ Formation et Profession" will einen Beitrag zur Verminderung dieses Informationsdefizites leisten. Einerseits soll die Ausbildung und die berufliche Kompetenz der Geographie einer breiteren Oeffentlichkeit, insbesondere potentiellen Arbeitgebern bekannt gemacht werden. Andererseits sollen im Sinne eines Nachschlagewerkes Fragen beantwortet werden wie: Welche Schweizer Universitäten bieten welche Studiengänge in Geographie an ? Wo und woran arbeiten Geograph(inn)en ?

Das Handbuch kann zum Preis von Fr. 25.-- (Studenten Fr. 20.--) bezogen werden bei:

Dominique Schraft, Sekretariat SGAG, Wehntalerstr. 41, 8057 Zürich

W I R G R A T U L I E R E N !

WIR GRATULIEREN!
WIR GRATULIEREN!
WIR GRATULIEREN!

Herrn Prof. G. Grosjean, der am 17. Januar seinen 70. Geburtstag feierte.

Herrn Prof. G. Gensler, der am 1. März seinen 70. Geburtstag feierte.

Herrn Prof. G. Furrer, der am 26. Februar seinen 65. Geburtstag feierte.

Anlässlich dieses Ereignisses wurde eine Publikation "Beiträge zur Geographie Graubündens" zusammengestellt, Herausgeber sind Hans Elsasser und Martin Boesch. Es finden sich darin zahlreiche Beiträge zur Klimatologie, Glazialmorphologie, Landwirtschaft und Besiedlung, Oekologie, eisenbahntechnische Erschliessung des Kantons, Analyse von Migrationsdaten und das Fallbeispiel Graubünden in der Regionalpolitik.